

AUTOMATISIERUNG
DIGITALISIERUNG
ADDITIVE MANUFACTURING

dynamic

EXCELLENCE

TECHNOLOGY EXCELLENCE
DMG MORI QUALIFIED PRODUCTS

BILANZ PRESSE KONFERENZ

für das Geschäftsjahr 2018

Rede des Vorstandsvorsitzenden
Christian Thönes

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

12. März 2019, Bielefeld

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Rede zur
Bilanz-Presskonferenz der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
für das Geschäftsjahr 2018**

am 12. März 2019, 11:00 Uhr in Bielefeld

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen zur diesjährigen Bilanz-Presskonferenz der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT hier am Headquarter Bielefeld.

Als Teil der „Global One Company“ mit weltweit klar geordneten Vertriebs- und Servicestrukturen führen wir den Heimatmarkt Deutschland, die Region EMEA (Europe, Middle East, Africa) sowie die Märkte China und Indien. Durch die DMG MORI COMPANY LIMITED sind wir auch in Japan, Nord- und Südamerika und weiteren Teilen Asiens erfolgreich vor Ort. Gemeinsam betreuen wir über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern. In unserer „Global One Company“ arbeiten insgesamt über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent.

DMG MORI blickt auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Neben historischen Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz, EBIT und Free Cashflow haben wir viel bewegt und Neues geschaffen. Als „Global One Company“ haben wir unser Motto „**Dynamic . Excellence**“ aktiv gelebt. Mit Dynamik haben wir unsere Zukunftsfelder vorangetrieben. Bestehendes und Bewährtes haben wir auf Exzellenz optimiert: DMG MORI ist der nachhaltige und globale Fortschrittmacher der Fertigungsindustrie.

Die Zahlen, die wir heute vorlegen, zeigen: DMG MORI ist weiter auf Kurs!

- Der Auftragseingang lag über dem Rekordwert 2017.
- Der Umsatz erreichte eine neue Bestmarke.
- Das EBIT stieg ebenfalls auf einen historischen Höchstwert.
- Auch beim Free Cashflow erzielten wir einen Rekordwert.

Beginnen wir nun mit dem Rückblick 2018. Dann folgt der Ausblick 2019.

Geschäftsjahr 2018

Der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch stieg im Jahr 2018 um +8,5% (April-Prognose: +5,9%). In diesen vorläufigen Werten des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics vom Oktober 2018 blieben jedoch Währungseffekte und mögliche Auswirkungen der geopolitischen Unsicherheiten unberücksichtigt. Bereinigt um Währungseffekte stieg der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch auf Euro-Basis um +5,2% und zeigte damit erste Tendenzen einer abnehmenden Dynamik (April-Prognose: +6,1%).

Nun zu den Kennzahlen von DMG MORI im Detail:

2018 war für uns ein sehr gutes Jahr. Aufgrund der guten Entwicklung konnten wir unsere Prognosen unterjährig anheben – und zum Jahresende noch übertreffen.

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg auf 2.975,6 Mio € und konnte nach dem Rekordwert 2017 noch einmal um +8% gesteigert werden (Vorjahr: 2.754,8 Mio €). Damit erzielten wir beim Auftragseingang das bisher beste Geschäftsjahr.

In **Deutschland** lagen die Bestellungen bei 882,6 Mio € (Vorjahr: 825,7 Mio €). Im übrigen **Europa** stieg das Geschäft auf 1.324,0 Mio € (Vorjahr: 1.248,9 Mio €). In **Amerika** betragen die Bestellungen 238,0 Mio € (Vorjahr: 209,3 Mio €). In **Asien** erhöhte sich der Auftragseingang auf 531,0 Mio € (Vorjahr: 470,9 Mio €); davon entfielen 279,1 Mio € auf China (Vorjahr: 245,9 Mio €).

Umsatz

Der **Umsatz** erreichte mit 2.655,1 Mio € eine neue Bestmarke. Er stieg um 306,6 Mio € bzw. +13% (Vorjahr: 2.348,5 Mio €). Die Auslandsumsätze erhöhten sich um +12% auf 1.833,6 Mio €. Die Inlandsumsätze stiegen um +15% auf 821,5 Mio €. Die Exportquote betrug 69% (Vorjahr: 70%).

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2018 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern 1.609,9 Mio €. Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa 7 Monaten.

Ertragslage 2018

Die Ertragslage von DMG MORI entwickelte sich im Geschäftsjahr 2018 positiv: Das **EBITDA** verbesserte sich um +11% auf 280,8 Mio € (Vorjahr: 252,9 Mio €). Das **EBIT** erhöhte sich um +21% auf 217,1 Mio € (Vorjahr: 180,1 Mio €). Die **EBIT-Marge** lag mit 8,2 % über dem Vorjahresniveau (7,7 %). Das **EBT** stieg um +22% auf 214,8 Mio € (Vorjahr: 176,4 Mio €). Der Konzern weist zum 31. Dezember 2018 ein **EAT** von 149,5 Mio € aus (Vorjahr: 118,4 Mio €). Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanzlage positiv entwickelt: Der **Free Cashflow** verbesserte sich auf den Rekordwert von 154,2 Mio € (Vorjahr: 142,4 Mio €).

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 1,88 € (Vorjahr: 1,49 €). Aufgrund des Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantiedividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

Aktienverlauf

In das Börsenjahr 2018 startete die DMG MORI-Aktie mit einem Kurs von 45,40 € (02.01.2018) und schloss zum 28. Dezember 2018 mit 43,10 € (-5 %). Damit sie entwickelte sich damit besser als der SDAX (-20 %). Aktuell notiert unsere Aktie bei 42,85 €.

Die **Marktkapitalisierung** belief sich im Berichtsjahr auf 3,40 Mrd €.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 des DMG MORI-Konzerns:

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 31. Dezember 2018 um 199,2 Mio € auf 2.440,5 Mio € (Vorjahr: 2.241,3 Mio €). Der **Free Cashflow** verbesserte sich um +8% auf 154,2 Mio € und erreichte damit einen Rekordwert (Vorjahr: 142,4 Mio €).

Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um 33,1 Mio € auf 1.197,7 Mio € (Vorjahr: 1.164,6 Mio €). Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich auf 49,1% (Vorjahr: 52,0%). Grund hierfür ist, dass die Bilanzsumme als Folge des Umsatzwachstums gestiegen ist. Diese Veränderung resultiert u.a. aus dem erhöhten Vorratsvermögen zur Sicherstellung der Materialversorgung und des geplanten Umsatzes im ersten Quartal 2019.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen 81,9 Mio € (Vorjahr: 39,7 Mio €). Damit liegt das Investitionsvolumen wieder auf dem Niveau der früheren Geschäftsjahre. Der planmäßige Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten, die Stärkung der Digitalisierung sowie unser Projekt „GLOBE – Global One Business Excellence“ zurückzuführen: Zur Harmonisierung und Optimierung von Systemen und Prozessen haben wir die Einführung eines neuen globalen ERP-Systems gestartet. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen beliefen sich auf 63,7 Mio €.

- Ein Schwerpunkt unserer Investitionen war die umfassende Modernisierung und Erweiterung von **FAMOT** in Pleszew (Polen). Im Berichtsjahr wurden die Montagehallen mit einer Gesamtfläche von 6.900 m² mit integrierter Spindel-Montage in Betrieb genommen und der Logistikbereich komplett modernisiert. Besondere Bedeutung hat die durchgängige Digitalisierung des Werkes: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Kernelement der digitalen Fabrik bei FAMOT ist der offene Manufacturing-Service-Bus von ISTOS, der die Integration verschiedener werkspezifischer Applikationen ermöglicht. So konnten wir unsere Prozesse

noch effizienter, schneller und sicherer machen. Bis Mitte 2019 vergrößern wir bei FAMOT insbesondere die Bereiche Montage, Fertigung und Logistik um insgesamt 22.000 m².

Sie sehen: DMG MORI hat sich im Berichtsjahr weiter positiv entwickelt – nicht nur bilanziell, auch technologisch, strukturell und kulturell:

- **technologisch:** Dynamisch haben wir die Innovationsstrategie bei unseren Zukunftsfeldern vorangetrieben. Die Produktion haben wir gezielt auf Exzellenz optimiert – unter anderem mit neuen Montage- und Logistikflächen sowie hochmodernen Technologie- und Solution Centern.
- **strukturell:** Mit Dr. Masahiko Mori als neuem Aufsichtsratsvorsitzenden und Michael Horn als weiterem Vorstandsmitglied haben wir uns nachhaltig verstärkt, um gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern aktiv die Zukunft zu gestalten.
- **kulturell:** Als „Global One Company“ leben wir eine moderne Unternehmenskultur und verpflichten uns zu klaren Wertmaßstäben. Unsere offene Feedback-Kultur haben wir 2018 durch eine konzernweite Mitarbeiter-Zufriedenheitsanalyse weiter gefestigt. DMG MORI ist ein attraktiver Arbeitgeber. Kulturelle Vielfalt und Chancengleichheit sowie ein wertschätzender Umgang sind uns wichtig. Auch die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns besonders am Herzen.

Trends 2018

Dynamik und Exzellenz: Das ist die DNA von DMG MORI. Im Geschäftsjahr 2018 präsentierten wir gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED insgesamt 10 Weltpremieren. Auf internationalen Messen und unseren Traditions-Hausausstellungen zeigten wir die gesamte Bandbreite unserer Innovationskompetenz aus unseren fünf strategischen Zukunftsfeldern: Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING und Technologie-Exzellenz sowie die DMG MORI Qualified Products (DMQP). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen mit 57,9 Mio € über dem Vorjahr (+15%; 50,4 Mio €).

- **Automatisierung** ist der Schlüssel für flexible Produktionssysteme. Unser Automationsportfolio haben wir an allen Standorten kontinuierlich ausgebaut. Mit modernem Paletten- und robotergestütztem Werkstückhandling ermöglichen wir unseren Kunden optimale Produktivität. Das DMG MORI-Portfolio umfasst 48 bewährte Standard-Automatisierungsprodukte und kundenspezifische, vollintegrierte Lösungen. Bereits heute kann jede unserer Werkzeugmaschinen automatisiert werden. Der Robo2Go ist durch die APP-basierte Steuerung über CELOS intuitiv nutzbar – ohne Kenntnisse in der Programmierung von Robotern – und steigert kostengünstig die Effizienz von Werkzeugmaschinen. DMG MORI HEITEC hat sein modulares Automationssystem um weitere Optionen ergänzt. Kunden erhalten eine individuelle und durchgängige Lösung, die mithilfe des „Digital Twin“ bis zu 60% schneller installiert wird.
- Die **Digitalisierung** verändert unsere Welt schnell und entscheidend. Mit CELOS, ISTOS, WERKBLiQ und ADAMOS verfügt DMG MORI über eine durchgängige Digitalisierungsstrategie – „Integrated Digitization“ für Kunden und Zulieferer.
- **CELOS**: Seit April 2018 ist die neue CELOS Version 5.0 verfügbar. Sie ermöglicht einen schrittweisen Einstieg in die vernetzte Fertigung. Insgesamt 27 CELOS APPs unterstützen bei der vollständigen Durchgängigkeit digitaler Workflows – von der Planung über die Vorbereitung in der Fertigung bis zum Monitoring. Damit bietet DMG MORI hochmoderne und intuitiv bedienbare Softwarelösungen für mehr Effizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- **ISTOS**: ISTOS ist das Bindeglied zwischen Maschinen- und Produktionsprozessen. Automatisch optimierte Planung, Kontrolle und Feedback bilden das Fundament für eine digitalisierte Produktion – über Prozessgrenzen hinweg. ISTOS-Produkte sind durch die neue Microservice-Architektur der perfekte Einstieg in die „smarte“ Produktion.
- **WERKBLiQ**: WERKBLiQ bietet eine herstellerübergreifende Plattform, die den Instandhaltungsprozess über die gesamte Wertschöpfungskette vernetzt. Individuelle Dashboards zeigen alle wichtigen Informationen und Kennziffern. Der gesamte Wartungs- und Instandhaltungsprozess wird so digitalisiert und beschleunigt.

- **ADAMOS:** ADAMOS steht für Adaptive Manufacturing Open Solutions. Gemeinsam mit den Weltmarktführern Dürr, der Software AG, ZEISS und ASM etabliert DMG MORI die offene, herstellerunabhängige IoT-Plattform als globalen Branchenstandard – von Maschinenbauern für Maschinenbauer, ihre Zulieferer und Kunden. Im Berichtsjahr sind weitere Partner hinzugekommen.
- In unserem polnischen Produktionswerk **FAMOT** haben wir erstmalig die gesamte Wertschöpfungskette mit unseren modularen Produkten von ISTOS, der DMG MORI Software Solutions und WERKBLiQ durchgängig digitalisiert und zum Grand Opening am 8. Oktober dem Fachpublikum vorgestellt. Die FAMOT „Digital Factory“ hat weltweit Modellcharakter für unsere Kunden und Lieferanten und setzt auch bei DMG MORI neue Standards.
- Ein wichtiges Zukunftsfeld ist das **ADDITIVE MANUFACTURING**. In der Herstellung komplexer 3D-Bauteile mittels Pulverdüse- und Pulverbett-Technologie sehen wir weiteres Wachstumspotenzial. Unsere Mehrheitsbeteiligung an der REALIZER GmbH haben wir Anfang 2018 auf 75,1% erhöht und die Montage am Headquarter Bielefeld weiter ausgebaut. Durch die Technologie des „Selective Laser Melting“ (SLM), bei dem pulverförmiges Material Schicht für Schicht aufgetragen und per Laser geschmolzen wird, ermöglichen wir unseren Kunden komplett neue Anwendungsgebiete. DMG MORI deckt additive Prozessketten durchgängig ab und bündelt die wichtigsten generativen Fertigungsverfahren unter einem Dach. Damit sind wir Komplettanbieter – sowohl in der additiven Fertigung von Metallbauteilen als auch der zerspanenden Nachbearbeitung. Neu sind die LASERTEC 30 SLM 2nd Generation und die LASERTEC 12 SLM für einzigartige Genauigkeit und Produktivität.

Mit einer strategischen Beteiligung von 30% an **INTECH** hat DMG MORI seine Position im ADDITIVE MANUFACTURING weiter ausgebaut: Das indische Unternehmen hat sich auf damit verbundene Software-Lösungen spezialisiert – einschließlich der künstlichen Intelligenz. Die neue OPTOMET-Software berechnet automatisch die optimalen Prozessparameter. Damit entsteht das erste Gutteil in Stunden statt in Monaten – „First Time Right“.

- Mit unserer **Technologie-Exzellenz** bearbeiten wir gezielt die Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold und Medical. In den „Technology Excellence Centern“ sind unsere Experten schon früh in die Entwicklungsprozesse beim Kunden eingebunden. Das Ziel: prozessübergreifende, ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Die Verbesserung von Präzision, Qualität und Effizienz steht für DMG MORI im Fokus – zum Nutzen unserer Kunden.
- Eine ganzheitliche Fertigungslösung aus einer Hand zu fairen Preisen - das bietet DMG MORI mit der DMQP-Initiative. DMQP steht für **DMG MORI Qualified Products**. Das globale Konzept und die enge Zusammenarbeit mit zertifizierten DMQP-Partnern verspricht eine ideale Synergie von Maschine und Zubehör für höchste Technologiekompetenz. Zerspanen, Handhaben, Messen, Überwachen, Werkstoffe: Das sind unsere fünf Kategorien für perfekt abgestimmtes Zubehör.
- Neben unseren fünf strategischen Zukunftsfeldern – Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING und Technologie-Exzellenz sowie DMG MORI Qualified Products (DMQP) – fokussieren wir uns auf **Qualität** und **Service, Mitarbeiter, Global One Business Excellence** und **Nachhaltigkeit**. Dies sind weitere wichtige Säulen unserer Strategie.
- „**First Quality**“ treiben wir mit zahlreichen Maßnahmen weiter voran: Zum Beispiel gilt seit 2018 auf alle Motorspindeln der MASTER-Serie 36 Monate Gewährleistung – ohne Stundenbegrenzung.
- „**Customer First**“: Die Steigerung der Service-Zufriedenheit unserer Kunden ist bei DMG MORI Chefsache. Als ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen wollen wir mit Exzellenz künftig auch der Service-Champion für unsere Kunden werden!
- Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** setzen sich zu 100% für DMG MORI ein. Deshalb tun wir dasselbe für sie. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst. Gemeinsam wollen wir noch besser werden. Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für ihr hohes Engagement und ihre großartige Leistung. Sie sichern unsere Innovationskraft und damit den Gesamterfolg unserer „Global One Company“. Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Asset! Darauf sind wir stolz.

Am 31. Dezember 2018 waren 7.503 Mitarbeiter, davon 396 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.101 Mitarbeiter, davon 359 Auszubildende). Die Ausbildungsquote in unseren deutschen Produktionswerken betrug 10% und lag damit erneut über dem Branchendurchschnitt. Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 402. Die Personalquote verbesserte sich auf 22,3% (Vorjahr: 23,3%). Der Personalaufwand belief sich auf 595,9 Mio € (Vorjahr: 550,7 Mio €).

Die bei DMG MORI gelebte Diversity-Kultur ermöglicht unseren Mitarbeitern, internationale Konzernprojekte zu begleiten. Dieser kulturelle Austausch fördert die Vielfalt in der Belegschaft und steigert die Leistungsfähigkeit.

- **GLOBE** steht für Global One Business Excellence. Exzellenz bei Integration, Innovation und Performance – das leben wir in unserer „Global One Company“. Jeden Tag. Die Harmonisierung von Systemen und Prozessen bildet dafür die Basis.
- Als Innovationsführer denken wir auch beim Thema **Nachhaltigkeit** weiter. DMG MORI ist der nachhaltige und globale Fortschrittmacher der Fertigungsindustrie: Unsere ganzheitlichen Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen garantieren rund um die Uhr – 7 Tage die Woche – eine effiziente und produktive Nutzung unserer Fertigungsanlagen. Je höher die Produktivität, desto besser die Nachhaltigkeitsbilanz. Durch die niedrige Fehlerquote sparen unsere Kunden neben Material auch Energie ein – und schonen so die Umwelt. Mit zahlreichen sozialen Projekten und Initiativen zeigen wir zudem, wie wir unternehmerische Verantwortung leben. Nachhaltig und ganzheitlich: von unseren Produkten und Produktionsstandorten über Lieferanten bis hin zu unseren Kunden und Mitarbeitern.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch soll im Jahr 2019 deutlich schwächer wachsen. Ohne Berücksichtigung weltweiter Währungseffekte prognostizieren VDW und Oxford Economics einen Anstieg von +3,6% (Vorjahr: +8,5%). Damit setzt sich der Trend einer abnehmenden Dynamik fort. Angesichts der bestehenden geopolitischen Unsicherheiten ist nicht auszuschließen, dass diese Verbandsprognosen angepasst werden.

Das laufende Geschäftsjahr steht im Zeichen der **EMO** – der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse. Unsere Neuentwicklungen richten wir auf dieses Branchen- Highlight in Hannover aus. Vom 16. bis 21. September zeigen wir als größter Aussteller auf 10.000 m² eine Vielzahl an Innovationen und neue Technologie-, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen.

Als „Global One Company“ sind wir vorbereitet für sich verändernde Marktbedingungen. Das Vertrauen in unsere Mannschaft ist groß! Wir haben stabile Strukturen, ein TOP-Management und unternehmensweite Transparenz. DMG MORI ist für die Zukunft technologisch, strukturell und kulturell gut aufgestellt.

Zur aktuellen Geschäftsentwicklung:

DMG MORI ist wie geplant in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der Auftrags- eingang lag unter dem Rekord-Niveau des Vorjahres. Im ersten Quartal 2019 rechnen wir mit einem Auftragseingang von rund 670 Mio € (Vorjahr: 821,8 Mio €). Für das Gesamtjahr planen wir einen Auftragseingang von rund 2,6 Mrd €. Der Umsatz soll im ersten Quartal 2019 mit rund 620 Mio € über dem Vorjahres- niveau liegen (581,8 Mio €). Für das Gesamtjahr planen wir einen Umsatz von rund 2,65 Mrd €. Das EBIT soll im ersten Quartal bei rund 50 Mio € liegen (Vor- jahr: 41,0 Mio €). Im Gesamtjahr soll das EBIT rund 200 Mio € betragen und der Free Cashflow bei rund 150 Mio € liegen.

Als ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen und Anbieter von ganzheitlichen Technologie-, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen bauen wir auch künftig unsere Marktposition weiter aus. Bei unseren ambitionierten Zielen haben wir vor allem eins im Blick: die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter! Als „**Global One Company**“ treiben wir gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED die Umsetzung unseres Mottos „**Dynamic . Excellence**“ voran.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns nun auf das Gespräch mit Ihnen.

Bielefeld, 12. März 2019

Christian Thönes
Vorsitzender des Vorstands

Zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

* * *

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Veröffentlichung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Veröffentlichung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.